

X. Verbandstag des TTV in Erfurt (26. April 2008)

Von Frank M. Schwesinger

Am 26. April 2008 fand der X. Verbandstag des Thüringer Triathlon-Verbandes e.V. im Königin-Luise-Gymnasiums in Erfurt statt. Der alte und neue Präsident Jürgen Rockstroh berichtete über die vergangenen zwei Jahre und verkündete stolz einen Mitgliederzuwachs um 25 %, vor Allem beim Nachwuchs und in den Altersklassen über 50. Neben den Hauptzentren in Jena, Gera, Erfurt und Weimar entwickeln sich Regionen wie Nordhausen, Worbis, Saalfeld und Friedrichroda - inzwischen auch mit anerkannten eigenständigen Wettkämpfen innerhalb des Thüringen-Cups. In Weimar und Jena sind Schülerwettkämpfe mit hohen Teilnehmerzahlen schon Tradition. Auch der Ländervergleich mit Rheinland-Pfalz hat Bestand und wird am 10. August 2008 in Bad Ems fortgesetzt. Hier sind noch Startplätze für den TTV zu vergeben - Interessenten melden sich bitte beim Verband! Der Verbandstag billigte einstimmig die Änderung zur Gebührensatzung, welche Folge der Kostenerhöhung für einen verbesserten Versicherungsschutz der Startpassinhaber ist. Mit Vorlage der ausgeglichenen Finanzberichte 2006 + 2007 und dem Bericht der Kassenprüfer wurde das alte Präsidium entlastet. Die Wahl des neuen Präsidiums leiteten anschließend die beiden Landestrainer Klaus Peter Justus und Thomas Zirkel. Bis auf Dr. Susann Meyer - sie trainiert inzwischen in Schweden, dorthin gehen unser Dank und gute Wünsche - haben sich alle übrigen Präsidiumsmitglieder wieder der Wahl gestellt und wurden bestätigt. Dies sind Jürgen Rockstroh als Präsident, Norman Fricke als Vizepräsident, Thomas Schwarz als Geschäftsführer und Kassenwart, Stefan Roth als Kampfrichterobmann und Frank M. Schwesinger als Pressewart. Neu ins Präsidium wurde Stefan Hochstein als Lehrwart gewählt. Das Amt des Jugendwarts ist gegenwärtig unbesetzt. Hier wird das Präsidium kommissarisch entscheiden. Mit einem guten Essen im Bistro der über 100-jährigen Schule und einigen guten Vorsätzen endete der Verbandstag. Einziger Wermutstropfen - es hätten einige Delegierte mehr erscheinen können.